Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 55 (1993)

Heft: 10

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



5. Schweizer Meisterschaft

Anlässlich der 5. Austragung der Schweizer Meisterschaft im Traktorfahren gingen in Grangeneuve FR auf dem Areal des landwirtschaftlichen Bildungszentrum 68 Fahrer aus 17 Sektionen an den Start. Je drei Fahrer starteten in der Kategorie Aktive, je ein Fahrer in der Kategorie Junioren. Schweizer Meister wurde Rainer Bossert, Wädenswil ZH. In der Kategorie Junioren zeichnete sich Markus Müller, Eschlikon TG, als Bester aus und in der Mannschaftswertung ging die Sektion St.Gallen in Sachen Wassertransport am geschicktesten vor.

Der Schweizerische Verband für Landtechnik führt in Zusammenarbeit mit einer ihrer Sektionen alle drei Jahre eine Schweizer Meisterschaft im Traktorfahren durch. Seit dem ersten Wettbewerb sind es aber bald drei Jahrzehnte her: Vor genau 30 Jahren selektionierten die kantonalen Sektionen zusammen mit den Landjugendvereinigungen die besten Traktorfahrer für den

Ihnen obliegt in der Regel der festliche Rahmen der Veranstaltung, während die Sektionen den technischen Teil betreuen und das Patronat übernehmen. Damit wird das Unfallrisiko durch den Versicherungsschutz, wie er zwischen SVLT und Waadt-Versicherung vertraglich geregelt ist, abgedeckt.

Parcours: Auf dem Arbeitsplatz mit Frontmähwerk und Ladewagen muss-



Publikumsattraktion erster Güte: Die motorisiert wegs. Den ersten Platz eroberte die Sektion St.(

Präzision bei der mechanischen Unkrautregulierung mit Bandspritzung, Präzision mit dem Hackgerät auf dem Parcours. (Fotos: Zw.)

Gruppenwettbewerb im Traktor-Geschicklichkeitsfahren an der EXPO 64 in Lausanne.

Auch im Vorfeld der 5. Auflage der Schweizer Meisterschaft führten die Sektionen die kantonalen Geschicklichkeitsfahren durch. Dabei wurden auch die besten drei Fahrer der Kategorie Aktive und je ein Fahrer der Kategorie Junioren nominiert. Die Traktor-Geschicklichkeitsfahren werden zusammen mit den regionalen Vereinigungen der Landjugend organisiert.

te millimetergenau rückwärts gefahren werden, um den Ladewagen auf engem Raum zu parkieren. Mehr Schwierigkeiten bot im allgemeinen das Rückwärtsmanövrieren des Zweiachsanhängers. Ebenfalls nicht jedermanns

Traditionell gute Beziehungen zwischen den SVLT-Sektionen und der Verkehrspolizei: In Grangeneuve baute die Freiburger Kantonspolizei einen Mofa-Parcours für die Junioren auf. Sache war die Fahrt mit dem Transporter, bei dem die ruppige Fahrweise Strafpunkte als Folge des Wasserverlustes eintrug. Wasserverlust bzw. die Ungenauigkeit bei der Bedienung des Maishäckslerauswurfs und Abweichungen von der Ideallinie des Maisgebisses führten auf dem nächsten Posten zu Strafpunkten. Nochmals Wasser im Spiel war auf dem Posten «Feldspritze», auf dem die genaue Positionierung des Spritzbalkens inklusive dessen Höheneinstellung die Befüllung mehrerer Messzylinder mehr oder weniger beschleunigte. Im Sinne der





Wasserträger im Mannschaftswettbewerb unter-

IP-Produktion dirigierten die Fahrer im weitern ein Sternhackgerät durch die supponierte Maisreihe. Strafpunkte gab es für das Touchieren der Markierungen und für herunterrollende Tennisbälle. Bei zwei weitern Posten kam ein Knicklenker für den Hofbereich und Leichtfahrzeug zum Einsatz: Mit dem Knicklenker wurde die subtile Handhabung eines Frontladers geprüft, mit dem Leichtfahrzeug das Zehenspitzengefühl mit Gas und Bremse, um während zehn Sekunden das Gleichgewicht auf der Wippe zu halten.

Kein Geschicklichkeitsfahren ohne

im Traktorfahren

Theorieprüfung, wie sie im Rahmen der Kat. G gefordert ist. Verkehrssituationen, wie sie eigentlich alltäglich sind, können Anlass für knifflige Entscheidungen sein, wenn gleichzeitig zwei gegensätzliche Strassenverkehrsregeln anwendbar sind. Die Schwierigkeit besteht darin, dies erstens zu erkennen und zweitens die Priorität richtig einzustufen.

Die Sieger

Erfahrung, Konzentration, ein gutes Augenmass und eine Portion Glück führten zum Erfolg auf dem Parcours, wie ihn die Mitarbeiter der Freiburger Sektion des SVLT auf dem Schulareal des landwirtschaftlichen Bildungszentrums aufgebaut hatten. Dank präziser und routinierter Fahrweise liessen sich die folgenden Fahrer am wenigsten Strafpunkte notieren:

Elite Sektion

1.	Rainer Bossert, Wädenswil	ZH
	Schweizer Me	ister
2.	Alain Bruelhart Autigny	FR
3.	Bruno Isenegger, Jussy	GE
4.	Bruno Schneuwly, Bösingen	FR
5.	Jean-Robert Ramuz, Ropraz	VD
6.	Christian Rubin, Herznach	AG

7. Heinz Spiri, Ottoberg TG
8. Herbert Jost, Nottwil - LU
9. Michael Popp, Horn SG

SH

10. Max Werner, Merishausen



Die besten Traktorführer in der Kat. Elite (von links): 1. Schweizer Meister Rainer Bossert, Wädenswil ZH, 2. Alain Bruelhart, Autigny FR, 3. Bruno Isenegger, Jussy GE, 4. Bruno Schneuwly, Bösingen FR, 5. Jean-Robert, Ramuz, Ropraz VD. Fotos: W. Bühler SVLT.



Sieger der Kat. Junioren: 1. Markus Müller, Eschlikon TG, in der Mitte, 2. Didier Studer, Moutier, Sektion Jura (links), und Thomas Wigger, Willisau LU.



Junioren

Markus Müller, Eschlikon
 Didier Studer, Moutier
 JU

3. Thomas Wigger, Willisau Ll

Im Mannschaftswettbewerb siegte die Sektion St. Gallen vor den Sektion Zug. Dritte wurden ex aequo die Sektionen Freiburg und Fürstentum Liechtenstein.

PR: Chance verpasst

Schweizer Meisterschaft im Traktorfahren: Dies bedeutet das Zusammentreffen von jüngeren und älteren Traktorfahrern, die dank der täglichen Arbeit in der Fahrerkabine und des besonderen Spürsinns im Umgang mit der Landtechnik zu den Besten gehören. Viele von ihnen haben sich seriös auf diesen Wettkampf vorbereitet. Es ist deshalb wichtig, dass sie in Grangeneuve gute Wettkampfbedingungen

und einen sehr selektionierenden Parcours angetroffen haben. - Wobei für die praktische Arbeit nicht in jedem Fall Traktoren zur Verfügung standen, sondern auf Spezialfahrzeuge ausgewichen werden musste. Grund: Mit Befremden musste die organisierende Freiburger Sektion zur Kenntnis nehmen, dass zahlreiche nahmhafte Importeure nicht mehr in der Lage sind, für die alle drei Jahre stattfindende Schweizer Meisterschaft einen Traktor zur Verfügung zu stellen. Bei allem Verständnis für die kostendämpfenden Massnahmen, wie sie im Rahmen des Schweizerischen Landmaschinenverbandes getroffen worden sind, müsste der Präsenz an der alle drei Jahre stattfindenden Schweizer Meisterschaft eigentlich eine hohe Priorität zukommen. Es dürfte schwierig sein, bei anderer Gelegenheit mit vergleichsweise wenig finanziellen Mitteln ein ebenso kompetentes Publikum unter den Fahrern, Experten und Besuchern zu erreichen. Zw.

Technische Kommission 5 «Alternative Energien»

Zentraler Biogas-Stamm

Mit gutem Erfolg wurde anfangs Jahr der erste zentrale Biogas-Stamm an der FAT durchgeführt. Ihm folgt nun der 2. Biogas-Stamm mit neuen Gesichtspunkten der sinnvollen Recyclierung von organischen Haushaltabfällen in der Landwirtschaft

Der 2. Zentrale Biogas-Stamm findet statt:

Am Mittwoch, 10. November, Beginn um 10.00 Uhr im Restaurant «Hörnli» in

Maschwanden ZH.

Zugreisende erreichen Mettmenstetten um 9 h 33 aus Richtung Zürich und um 9 h 55 aus Richtung Zug. (Auf Wunsch wird ein Abholdienst eingerichtet: Tel. 01 767 18 19, Dr. W. Edelmann)

Das vorläufige Programm sieht gemäss den Ausführungen von Dr. Werner Edelmann, Mitglied der TK 5, wie folgt aus:

- Information zu Biogas und Kompost aus Haushaltabfällen
- Besichtigung einer Versuchsanla-

ge zur Vergärung von festen Abfällen

 Besichtigung einer landwirtschaftlichen Biogasanlage
 Ende der Veranstaltung um 16 h 00.

Schweizer Landtechnik

Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Werner Bühler, Direktor

Redaktion:

Ueli Zweifel

Adresse:

Postfach, 5223 Riniken Telefon 056 - 41 20 22 Telefax 056 - 41 67 31

Inserate:

ofa Zeitschriften

ofa Orell Füssli Werbe AG Sägereistrasse 25 8152 Glattbrugg Telefon 01 - 809 31 11 Telefax 01 - 810 60 02 Anzeigenleiter: Robert Huber

Druck:

Huber & Co. AG, 8500 Frauenfeld

Herstellung:

Reto Bühler

Administration:

Claudia Josef

Abdruck erlaubt mit Quellenangabe und Belegexemplar an die Redaktion

Erscheinungsweise:

12mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 45.– SVLT-Mitglieder gratis. Ausland: Fr. 57.–

Nr. 11/93 erscheint am 16. November 1993 Anzeigenschluss: 25. Oktober 1993





Internationale DLG-Fachausstellung für Pflanzenproduktion

30. Nov.-4. Dez. 93

Weltmarkt der Landtechnik

Frankfurt/Main, Messegelände

Das gesamte Angebot der Technik für die moderne Pflanzenproduktion. Von der Bodenbearbeitung, über Saat, Düngung, Pflanzenschutz, Beregnung, über Erntetechnik, Ernteverfahren und -aufbereitung bis hin zu Zubehör und Ersatzteilen, Forst- und Kommunaltechnik mit Sonderschauen. Management- und Beratungszentrum. Rund 1000 Aussteller aus 26 Ländern zeigen Lösungen zur Kostensenkung und Rationalisierung, Produktions-alternativen und Anpassungsstrategien für alle Land-wirte, die sich dem Wettbewerb stellen.

Unser Angebot:

Bahnreisen mit dem ICE-Superexpresszug ab Zürich oder Basel, gute, zentral gelegene Hotels

Auskunft, Detailprogramm, Organisation:



AGRAR REISEN AG . TRAVEL .

Luftkompressoren Eigenfabrikat

Vollautomatische Anlagen, mit Kessel, 10 atü Sämtliches Zubehör und Einzelteile.

Farbspritzpistolen, Reifenfüller,

Pressluftwerkzeuge

Verlangen Sie Preisliste direkt vom Hersteller.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Computer in der Landwirtschaft B. Bosshart, Halde 153, 9104 Waldstatt 071 51 49 56



Windows

DfE-Buchhaltung

Die betriebseigene Finanzverwaltung

Betriebsbuchhaltung Steuerbuchhaltung

Offener Kontenplan Mandantenfähig Buchen mit o. ohne Kontonummer Zahlungsaufträge Inventarheft mit aut. Abschreibung Musterbuchungssätze Ausführliches Viehregister







Weiterbildungszentrum Riniken

Werkstattkurse Winter 1993/94

Datum:	Art der Kurse:	Тур:	Tage:
1993			
0102.11.	Sonnenkollektor für die Heubelüftung selber bauen (Impulsprogramm PACER)	MES4	2
0304.11.	Sonnenkollektor für die Heubelüftung selber bauen (Impulsprogramm PACER)	MES4	2
0809.11.	Hydraulische Anhängerbremse: Einbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
0812.11.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	SER	5
10.11.	Motorsensen und Freischneider: Wartung und Reparatur	MSF	1
12.11.	Elektrische Geräte und Installationen im Haushalt	MES8	1
15.11.–24.12.	Werkstatt-Lehrgang/Kurskombination SER, SAL, SMK, LMR, TMR	K30	30
1994			
03.01.	Hofwerkstatt planen und einrichten	WHE	1
03.01.	Wasserversorgung in Haus und Hof Metall-/Kunststoffrohre	MES2	1
04.01.	Elektrizität in Haus und Hof, Installationsmaterial, -arbeiten	MES7	1
05.01.	Fingermähwerke: Revision und Einstellung	LFM	1
05.01.	Wandrenovation mit Verputz, Abrieb, Plättli	MES6	1
06.01.	Doppelmesser-Mähwerke: Revision und Einstellung	LDM	1
06.01.–07.01.	Umbau im Wohnhaus: Planung, Isolation, Vermeiden von Baufehlern	MES5	
07.01.	Wandrenovation mit Verputz, Abrieb, Plättli	MES6	1
07.01.	Motorsägen, Ketten- und Schwertspflege, Motorstörungen beheben	MSK	1
10.01.	Anstriche aussen und innen, tapezieren, Holzschutz	MES1	1
10.01.–13.01.		SAL	4
10.01.–14.01.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	SER	5
14.01.	Gelenkwellen, Ratschen, Kupplungen und Freiläufe reparieren	LGW	1
17.01.–28.01.	Traktoren zur MFK-Nachprüfung instandstellen, nachträgliche Erweiterung der		
	hydraulischen und elektrischen Anlage	TMR	10
18.01.–21.01.	Autogenschweissen und -schneiden, Hartlöten und Verschleissschutz	SAL	4
25.01.	Fahrzeugelektrik und Anhägerbeleuchtung instandstellen	EFZ	. 1
27.01.	Elektrische Geräte und Installationen im Haushalt	MES8	1
01.02.–02.02.	Sonnenkollektoren für die Heubelüftung selber bauen	MES4	2
03.02.–04.02.	Sonnenkollektoren für die Heubelüftung selber bauen	MES4	2
07.02.–11.02.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	SER	5
08.02.–11.02.	Autogenschweissen und -schneiden, Hartlöten und Verschleissschutz	SAL	4
14.02.–18.02.	Elektroschweissen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschweissen	SER	5
21.02.	Hydraulische Fernbedienung einbauen, Hydraulikzylinder reparieren	HFZ	1
22./23.02.	Hydraulische Anhängerbremse: Einbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
25.02.	Elektronik nachrüsten auf Traktor, Spritz-, Streu-, Sägeräte, Mähdrescher	ELT	1
28.02.	Elektrizität in Haus und Hof: Installationsmaterial, Installationsarbeiten	MES7	1
01.03.	Motorsensen und Freischneider: Wartung und Reparatur	MSF	1
02.03.–04.03.	Verschleissschutz und Reparatur durch Schweissen (Fortsetzung SER)	SEF	3
03.03.	Kleinmotoren 2- und 4-Takter: Einstellung und Reparatur	MKM	1
07.03.–08.03.	Hydraulische Anhängerbremse: Einbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
10.03.	Kunststoffe schweissen, Polyesterbeschichtung im Futtertrog, Dachrinnen		
a second second	und Abwasserleitungen verlegen	MES3	1
14.03.–16.03.	Mähdreschertechnik: Einführung in Bedienung und Unterhalt	LMD	3
18.03.	Pressen: Kolbenführung und Messer einstellen, Knüpfer-Entstörung	LPK	1
21.03.	Pressen: Kolbenführung und Messer einstellen, Knüpfer-Entstörung	LPK	. 1
22.03.–24.03.	Mähdreschertechnik: Einführung in Bedienung und Unterhalt	LMD	3

*Die Kurskombination K30 (vom 15.11.–24.12.1993) erstreckt sich über 30 Tage und ergibt eine umfassende Ausbildung in Elektro-, Autogenschweissen und Metallbearbeitung sowie betreffend Reparaturen und Wartungsarbeiten an Landmaschinen und Traktoren. Zu allen Wartungs- und Reparaturkursen können Maschinen mitgebracht werden.

Die Kurse beginnen jeweils um 9 Uhr (folgende Tage um 8 Uhr) und enden um 17 Uhr).

Detaillierte Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

SVLT, Postfach 55, 5223 Riniken Tel. 056/41 20 22, Fax 056 41 67 31

Verlangen Sie für die INFORMATIK-KURSE des SVLT die speziellen Unterlagen und Kurslisten

24 LT 10/93

Informatik-Kurse im Winter 1993/94

Kursbezeichnung	Тур	Daten	Tage	**	Kosten	
Einführung in die EDV Einführung in die EDV Einführung in die EDV Einführung in die EDV Einführung in die EDV Abend	IEE01 IEE02 IEE03 IEE04 IEE05	6./7./13.12.93 13./14./20.12.93 31.1./1./7.2.94 17./18./24.2.94 6./9./13./16./20.12.93	3 3 3 5A	K K K K	Fr. 650.– Fr. 650.– Fr. 650.– Fr. 650.– Fr. 650.–	(1'100)* (1'100)* (1'100)* (1'100)*
Einführung in Windows 3.1	IEW06	3./4.2.94	2	G	Fr. 450	(800.–)*
DOS für Einsteiger	IDO07	8.2.94	1	G	Fr. 240	(400.–)*
Büroorganisation/Verein	IBV08	9.12.93	1	G	Fr. 240	(400.–)*
Text Word 5.5/6.0, Winword	IWW09	10./11.2.94	2	G	Fr. 450	(800.–)*
Works für Windows Works für Windows	IWO10 IWO11	21./22.12.93 14./15.2.94	2	G G	Fr. 450.– Fr. 450.–	(800.–)* (800.–)*
Direktvermarktung	IDV12	2.2.94	1	G	Fr. 240	(400.–)*
Grundlagen der Finanzbuchhaltung	IFI13	21./22.2.94	2	G	Fr. 450.—	(800.–)*
Grundlagen der DfE-Buchhaltung	IDB14	10.12.93	1	G	Fr. 240	(400.–)*
Aufzeichnung für Steuerzwecke	IAS15	17.12.93	1	G	Fr. 240	(400.–)*

^{*} Spezialpreis, wenn 2 Personen einen Computerarbeitsplatz gemeinsam belegen.

Die Kursunterlagen sind im Kursgeld inbegriffen. Zum Üben zu Hause kann nach Absprache ein Laptop gemietet werden.

Auf Anfrage organisieren wir auch spezielle Kurse für Gruppen, Firmen und Organisationen. Fragen Sie uns, wir machen Ihnen einen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Vorschlag.

Detailprogramme und Anmeldeformulare:

SVLT-Zentralsekretariat, Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken Tel. 056 41 20 22, Fax 056 41 67 31



^{**} Vorkenntnisse für den Kursbesuch: K = keine Vorkenntnisse, G = PC-Grundkenntnisse erforderlich

Holzvergaser-Heizkessel für Halbmeterspälten

PYROSWISS-TURBO® - PST

Int. patentiert, **EMPA**-geprüft/Nr. 56 598 **Kesselleistungen:** 25, 35, 40, 50 kW

VKF-anerkannt/TA 6522 Füllvolumen: 115–200 dm³



- Verbrennungsregulierung automatisch, mehrstufig durch Primärventilator inkl. Ausschaltautomatik
- -Umweltfreundliche und wirtschaftliche Holzfeuerung

Überzeugen Sie sich selbst bei der Besichtigung einer Referenzanlage in Ihrer Nähe.

Zambon Engineering 9008 St. Gallen

Tel. 071/25 05 85, Telefax 071/25 01 88, Hompelistrasse 25

Dienstleistung

Wir vermitteln, organisieren und transportieren Siloballen zu günstigen Konditionen. Futter geeignet für Kühe, Pferde, Schafe usw. Ferner befördern wir sämtliche Arten von Grossballen.

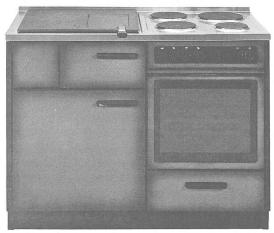
Auskunft erteilt die Ballenvermittlung: Tel. 052 33 28 24

Zu verkaufen

Kärcher Heisswasser-Hochdruckreiniger 380 Volt, 120 Bar

Telefon 061 83 21 04

Sieger in der nordischen Kombination



TIBA Holz-Zentralheizungsherd

Ist der Holz-Zentralheizungsherd von TIBA. Mit der Energie und Wärme aus der Küche heizen Sie ein ganzes Einfamilienhaus, bereiten

Warmwasser auf und kochen. In Verbindung mit einem Speicher erhalten Sie höchsten Komfort und minimalste Emissionen. So gehören Sie zu den Siegern.



TIBA AG Hauptstrasse 147 4416 Bubendorf Tel. 061 / 935 17 10 Fax 061 / 931 11 61

Lab	mächte	mahu	Informationan	hohon	iihaw.
ICII	mocnte	menr	Informationen	пареп	uper:

☐ Zentralheizungsherde, ☐ Holz- und Kombiherde, ☐ Holzschnitzelfeuerungen TIBAmatic,

□ Stückholzfeuerung TIBAtherm, □ Cheminéeöfen, □ Heizeinsätze

Name/Vorname		
Strasse		
PLZ/Ort	Telefon	



Elektromotoren

neue und Occasionen

3 Jahre Garantie. Schalter, Stecker und alles Zubehör in jeder Preislage. Vergleichen Sie Qualität und Preis.

Getriebe und Kettenräder Motorenkabel

Verstärkte Qualität, extra weich und geschmeidig. Alle Kabelsorten lieferbar, wie Feuchtraumkabel TT usw.

Riemenscheiben

Aus Holz und aus Guss, für Flach- oder Keilriemen.

Treibriemen

In jeder Qualität, wie Leder, Gummi und Nylon, mit Schloss oder endlos verschweisst. Keilriemen.

Stallventilatoren

Verlangen Sie Sammelprospekte mit Preislisten. ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg SG, Telefon 071 85 91 11

Wenn Ihnen die Aufzeichnungspflicht Bauchschmerzen bereitet und Sie diese möglichst rationell und ohne Buchhaltungskenntnisse erledigen möchten, so verlangen Sie die Unterlagen zum neuen Aufzeichnungsprogramm

FARM-STAR!

The second second	P	P	0	I	E(I	I	Ą	
5	6	2	3		В	0	S	W	1	ī
Т	EI		0 5	7		1 6		2	4	4

×	
Einsenden an: PROTECDATA AG, Oberdorf 43, 5	623 Boswil
Name/Vorname	1
Strasse	
PLZ/Ort	
Senden Sie mir bitte Unterlagen zu: Programm	Computer